

# Schachgemeinschaft Dortmund 1926

## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der Schachgemeinschaft Dortmund vom 15.02.2019

Eingeladen wurde per E-Mail vom 24. Dezember 2018 an die Vorsitzenden, Postempfänger und Spielleiter der Vereine der Schachgemeinschaft Dortmund vom Bezirksvorsitzenden Christian Goldschmidt.

**Termin:** Freitag, 15. Februar 2019, 19:00 Uhr

**Ort:** Vereinsheim der SF Brackel, Westfälische Str. 169, 44309 Dortmund

### Top 0 Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl

Vor der Versammlung stellte der Bezirkskassierer Bernfried Schultz die Anwesenheit der folgenden Vereine fest:

Anwesend waren:

Schachclub Hansa Dortmund (68 Stimmen)  
Dortmunder Schachverein 1875 (71 Stimmen)  
Schachgesellschaft Mengede 1922 (37 Stimmen)  
Schachvereinigung Marten-Bövinghausen (64 Stimmen)  
Schachfreunde Brackel 1930 (175 Stimmen)  
Freier Sportverein von 1898 Dortmund (67 Stimmen)  
Schachverein Eichlinghofen 1935 (48 Stimmen)  
Schachunion Huckarde-Westerfilde (35 Stimmen)  
Schachclub Wambel 77 (13 Stimmen)  
SV Rochade Eving 25/64 (68 Stimmen)  
Schachfreunde Schüren 77/87 (16 Stimmen)  
Schachfreunde Berghofen-Hörde (15 Stimmen)  
Schachfreunde Lünen 1993 (31 Stimmen)  
Schachclub Doppelbauer Brambauer (39 Stimmen)  
DJK Ewaldi Aplerbeck 1930 (44 Stimmen)  
Schachclub Scharnhorst 2002 (14 Stimmen)  
Matt Inn Dortmund (28 Stimmen)

Bei allen Abstimmungen waren alle Vereine der Schachgemeinschaft Dortmund mit allen 833 Stimmen anwesend.

### Top 1 Totenehrung

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind Erich Strauß, Detlef Zimmermann, Andreas Kropp und Jürgen Salzmann verstorben. Ihnen zu Ehren wurde eine Schweigeminute abgehalten.

### Top 2 Berichte

Der 1. Bezirksvorsitzende Christian Goldschmidt war beim SVR-Kongress am 02.03.2018 in Hattingen. Dort wurde die Einführung der Verbandsbezirksliga beraten und beschlossen. Neben der Schachgemeinschaft Dortmund sprach sich nur der Bezirk Emscher-Lippe gegen diese Einführung aus.

Die Ausführungsbestimmungen dagegen wurden in weiten Teilen im Sinne Dortmunds geregelt.

Am Kongress des Schachbundes NRW nahm Christian Goldschmidt ebenfalls teil.

Nachdem die Homepage der Schachgemeinschaft im vergangenen Jahr in einer Nacht- und Nebelaktion abgeschaltet

wurde, ist es zeitnah gelungen, eine neue Seite unter der Domain sgdo.info aufzubauen. Diese enthält alle relevanten Informationen die Schachgemeinschaft Dortmund betreffend und wird regelmäßig aktualisiert. *Anmerkung: später unter Top 6 wurde in der Satzung in § 4 geregelt, dass Einladungstermine und weiteres im offiziellen Mitteilungsorgan der SG Dortmund zu veröffentlichen sind. Bei der Domain „sgdo.info“ handelt es sich z.Zt. um dieses offizielle Mitteilungsorgan.*

Zu günstigen Konditionen hat die Schachgemeinschaft für die Vereine Uhren angekauft und den Vereinen zum Selbstkostenpreis weiterverkauft. Diese sind zwar FIDE-zertifiziert, werden in den Ausschreibungen des Schachverbandes Ruhrgebiet jedoch nicht als mögliche zu verwendende Uhren genannt. Insofern können diese noch nicht bei SVR-Turnieren, insbesondere Mannschaftswettbewerben, genutzt werden. Bei nächster Gelegenheit wird der Bezirksvorsitzende dies gegenüber den SVR-Verantwortlichen zur Sprache bringen und auf eine Änderung hinwirken.

Die Schachgemeinschaft hat den Vereinen im vergangenen Jahr 25.000 Durchschreibe-Partieformulare zur Verfügung gestellt.

Der 2. Bezirksvorsitzende Christian Jochmann verwies auf die Ausrichtertätigkeit seines Vereins SC Doppelbauer Brambauer, was die Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft angeht.

Der Bezirkswertungsreferent Pit Schulenburg wies darauf hin, dass beendete Turniere schnell zugesandt werden müssen, um in die Wertung zu gelangen. Auf Nachfrage bestätigte er, dass das genau der Hinderungsgrund war, weshalb ein Jugendturnier nicht zur Auswertung gekommen ist.

Der Bezirksspielleiter Jürgen Beckers berichtete über die Absage der Verbandsspielausschusssitzung. Dies geschah, obwohl Gesprächsbedarf von Seiten der Schachgemeinschaft angemeldet worden war. Der Verbandsspielleiter Frank Strozewski blieb jedoch bei seiner Absage. Bestimmte Terminabsprachen waren so nicht möglich.

Der Meldeschluss für die Verbandsbezirksliga ist der 01.04.2019. Am 31.03.2019 findet die letzte Runde der Bezirksliga statt. Eine Meldung für die Verbandsbezirksliga wird durch Jürgen Beckers gesammelt an Frank Strozewski vorgenommen.

An- und Abmeldetermin für Mannschaften ist im Bezirk Dortmund der 01.06. Für die letzte Liga sind ggf. auch spätere Anmeldungen möglich.

Bis zum 06.07.2019 sollen Startnummernwünsche geäußert werden. Diese werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Bis zum 01.08.2019 können die Vereine selbstständig die namentliche Mannschaftsmeldung durchführen.

Voraussichtlich bleibt es bei drei Spielklassen. Die Termine werden demnächst veröffentlicht.

Am 16.07.2019 findet in Brackel die Spielleitersitzung statt.

Die Bezirkseinzelsmeisterschaft wird in den beiden letzten Sommerferienwochen im Haus der Vielfalt, Beuthstr. (Spiellokal der FS 98) ausgetragen.

Jürgen Beckers ging auf die Problematik eines barrierefreien Zugangs von Spiellokalen ein. Es gibt hierzu keine verbindliche Regelung. Zwischen den Vereinen soll im Vorfeld einer Begegnung eine einvernehmliche Regelung getroffen werden.

Die Termine der Bezirksturniere werden demnächst im offiziellen Mitteilungsorgan veröffentlicht.

Beim Bezirkseinzelpokal und dem Bezirksmannschaftspokal soll es eine Änderung der Bedenkzeit auf „Fischer kurz“ geben. Partien dauern im Allgemeinen maximal 5 Stunden. S. auch Top 6 – Anträge – Änderung 3.4.3 der DTO.

Der Bezirksjugendwart Wilfried-Werner Jentzsch berichtete über die Aktivitäten im Jugendbereich. Die

Jahreshauptversammlung hat stattgefunden. 1. Jugendwart und Jugendturnierleiter ist Wilfried Werner Jentzsch. 2. Jugendwart ist Niko Kallenbach von Ewaldi Aplerbeck. 2. Turnierleiter ist Eckhard Gielisch. Lukas Kaluza und Erik Sprungala sind Jugendsprecher.

2017/2018 waren 9 Vereine an der Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft beteiligt. Es konnte gewählt werden, ob an 4 oder 6 Brettern gespielt werden. Ein Aufstieg war nur möglich für 6-er-Mannschaften. Dieses Format wurde gut angenommen. Gewinner wurde Rochade Eving.

Wilfried Werner Jentzsch ging auf die Beschwerden bzgl. der Organisation und fehlenden DWZ-Auswertung der Jugendbezirksliga ein. Die Kritik an ihm (Brief Schachfreunde Lünen, Organisatorische Mängel, keine Kenntnis von Terminen zu Saisonbeginn) stuft er als gerechtfertigt ein und will bei kommenden Veranstaltungen eine bessere Kommunikation pflegen.

Bei der U20-Mannschaftsmeisterschaft 2018/2019 sind 8 Teams am Start. Die Internetpräsenz der Liga auf Portal 64 konnte mit Hilfe von Jürgen Beckers eingerichtet werden.

Die Jugendeinzelmeisterschaft fand in der ersten Herbstferienwoche statt. Die Beteiligung war mit 53 auf Vorjahresniveau. 2016 waren noch 32 Teilnehmer am Start. Außer Konkurrenz konnten Jugendliche aus Schulschachgruppen teilnehmen, die natürlich keine Qualifikationsmöglichkeiten für weiterführende Turniere hatten.

Neben den Vereinen SF Brackel, DSV 1875 und Rochade Eving, die auf Verbandsebene bei der Jugend tätig sind, hob Wilfried Werner Jentzsch die Jugendarbeit von Marten-Bövinghausen hervor, die besonders im Mädchenschach Erfolge hervorbringt.

Jugendschach steht in Konkurrenz zu vielen anderen Sportarten, daher ist es nicht immer einfach, die Jugendlichen an den Spieltagen zu aktivieren. Ggf. bietet die Einführung des G12-Abiturs eine zeitliche Entspannung.

Aus der Versammlung heraus wurde die Schwierigkeit betont, Jugendliche beim Übergang ins Erwachsenenalter zu halten. Eine weitere Schwierigkeit für kleinere Vereine besteht im Wechsel von Jugendlichen zu höherklassigen Vereinen, um entsprechend in einer hohen Jugendliga zu spielen. Wichtig ist ein fairer Umgang der Vereine miteinander.

Der Jugendwart erörterte, dass hier eine Jugendspielberechtigung auf NRW-Ebene eingeführt werden soll. Damit könnten Jugendliche in ihren Vereinen im Erwachsenenbetrieb bleiben.

Am 25.06.2019 wird die Jahreshauptversammlung der Schachjugend stattfinden.

Bei der Einreichung von Turnieren zur DWZ-Auswertung wird Wilfried Werner Jentzsch gerne auf Hilfsangebote zurückkommen.

Zum Schulschach (das Amt des Schulschachreferenten ist verwaist) ergänzte der Bezirksvorsitzende Christian Goldschmidt auf regelmäßig und erfolgreich durchgeführte Schulschachmeisterschaften.

Der Bezirkskassierer Bernfried Schultz erläuterte die vor Beginn der Versammlung ausgehändigten Kassenunterlagen (Kassenbericht 2018 und Etatplanung 2019). Er wies darauf hin, dass die Überweisungen der Vereine an den Bezirk gem. Beitragsrechnung zum 31.03. und 15.07. eines Jahres fällig sind. Die Vereinsvertreter werden gebeten, die Rechnungen den Vereinskassierern weiterzuleiten.

Das Sparbuch der Schachgemeinschaft lag am Versammlungstag vor. Es soll bei Gelegenheit aufgelöst und dem Girokonto der SGDO zugeführt werden. Haftungsbedenken gegen Vorstandsmitglieder bestehen nicht mehr, da die Sportversicherung diese abdeckt, sofern kein vorsätzliches Handeln vorliegt.

Die Kassenprüfer Reinhard Drießner und Arnd Stockhausen waren nicht anwesend. Sie haben die Kasse der Schachgemeinschaft am 06.02.2019 geprüft und hatten keine Beanstandungen. Dieses Testat lag schriftlich vor.

Auf Nachfrage des SC Hansa wurden die Turnierkosten näher erläutert. Diese beinhalten im Wesentlichen Preisgelder, Turnierleiterkosten und Saalmiete.

Der größte Teil der an die Schachgemeinschaft überwiesenen Beiträge sind durchlaufende Posten (Weiterleitung an höhere Organisationen).

Über Sparmaßnahmen wurde kurz diskutiert. Aus Sicht der meisten Vereine sind diese z.Zt. nicht notwendig.

Eduard Schulte berichtete, dass der Ehrenrat nicht tagen musste.

### **Top 3 Entlastung des Vorstandes**

Eckhard Köhler beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

### **Top 4 Wahlen gem. §§ 5.2, 6.1 und 4.7e**

Zum 2. Vorsitzenden wurde Christian Jochmann einstimmig wiedergewählt.

Der Posten des 2. Spielleiters bleibt unbesetzt. Aus der Versammlung heraus fand sich kein Interessent. Die Aufgabenbereiche des 2. Spielleiters werden daher weiterhin kommissarisch vom 1. Spielleiter wahrgenommen. Der Ehrenvorsitzende Gerhard Fischer regte an, die Vereine mögen unter ihren Mitgliedern entsprechend Interesse ausloten.

Zum Wertungsreferenten wurde Pit Schulenburg einstimmig wiedergewählt.

Zum Kassierer wurde Bernfried Schultz einstimmig wiedergewählt.

Zu Kassenprüfern wurden Friedrich Benz und Rüdiger Kricke einstimmig en bloc gewählt.

Für den Ehrenrat wurden Eduard Schulte, Friedrich Benz, Jürgen Fischer und Werner Regber wiedergewählt. Michael Schulz-Runge tritt die Nachfolge von Christian Bommert an. Die Wahl fand en bloc statt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Die Reihenfolge der Wahlen bzw. Wiederwahlen ist in der Vergangenheit durcheinander geraten. Das rollierende Prinzip, nachdem die Vorstandpositionen im Wechsel alle zwei Jahre gewählt werden, wird im Prinzip von der Versammlung für richtig erachtet. Dieses Prinzip wird in Zukunft gem. der Satzung streng eingehalten. Es wird von der Versammlung ausdrücklich auf jegliche Proteste aufgrund der Reihenfolge der jetzigen Wahl verzichtet.

### **Top 5 Ehrungen**

Dem Jubilar Jürgen Fischer wurde der Ehrenbrief des Schachbundes NRW sowie ein Präsent überreicht.

Aufgrund seiner besonders langjährigen Zugehörigkeit zur Schachgemeinschaft und ehrenamtlichen Tätigkeit für Schach in Dortmund wurde dem Ehrenvorsitzenden der SGDO Gerhard Fischer die Goldene Ehrennadel sowie ein Präsent überreicht.

Für beide Jubilare gab es auf der Versammlung heraus lang anhaltenden Applaus.

## Top 6 Anträge

Es lagen Anträge des Bezirksspielleiters Jürgen Beckers zur Änderung der Satzung und der Dortmunder Turnierordnung vor. Die Versammlung verzichtet ausdrücklich auf Proteste wegen der Kurzfristigkeit der Anträge. Über die Änderungen wurde einzeln abgestimmt.

Diesem Protokoll ist der Antrag von Jürgen Beckers zur Satzungsänderung sowie ein Exemplar der Satzung vom 27.02.2015 sowie der vom 15.02.2019 beigelegt. Die von der Versammlung beschlossenen Änderungen betreffen im Wesentlichen redaktionelle Änderungen und befinden sich in folgenden Paragraphen:

- § 1.6 Sitz, Zweck und Bereich einstimmig angenommen
- § 4.1.1 Jahreshauptversammlung – offizielles Mitteilungsorgan einstimmig angenommen
- § 4.3 Jahreshauptversammlung – Protokoll einstimmig angenommen
- § 5 Vorstand bei 64 Stimmen Enthaltung angenommen
- § 5.1 Vorstand einstimmig angenommen
- § 6.1 Bezirksspielausschuss einstimmig angenommen
- § 8.3 Beiträge einstimmig angenommen

Die aktuelle Fassung der Satzung befindet sich ordnungsgemäß im offiziellen Mitteilungsorgan der Schachgemeinschaft Dortmund (z.Zt. sgdo.info).

Darüber hinaus wurde über die Änderung von Nr. 3.4.3 (Qualifikationsturniere – Pokalturniere) der Dortmunder Turnierordnung abgestimmt. 3.4.3 lautet neu:

„Die Bedenkzeit wird vom Bezirksspielausschuss festgelegt und durch eine Turnierausschreibung veröffentlicht.“

Die Änderung betrifft den Bezirks-Einzel- und Mannschaftspokal. Die Änderung wurde einstimmig gebilligt. Die Turnierordnung mit Stand 15.02.2019 ist im offiziellen Mitteilungsorgan hinterlegt.

## Top 7 Verschiedenes

Von der Versammlung wurde die Durchführung eines Schnellschachturniers diskutiert. Es bieten sich vielfältige Möglichkeiten zur Durchführung, was den Modus angeht (Bezirks-Schnellschach-Liga beschränkt auf Dortmund, Anzahl der Spieler je Mannschaft, Teilnahmeverpflichtung ja/nein, Einzelturnier etc.). Die Vereinsvertreter wollen innerhalb ihrer Vereine ein Stimmungsbild aufnehmen. Der Vorstand wird mit Vorschlägen auf die Vereine zukommen, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Fabian Winkler von den Schachfreunden Lünen wünscht sich von übergeordneten Organisationen Unterstützung und Hilfestellung, was die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen insbesondere was Internet-Auftritte angeht. Diesen Wunsch nimmt der Bezirksvorsitzende mit in die nächsten Versammlungen auf den entsprechenden Organisationsebenen.

Der 1. Bezirksvorsitzende schloss die Versammlung um 22.15 Uhr.

Dortmund, 15.02.2019

---

Christian Jochmann (Protokollführer)